

Verhandlungen

der

Sächsischen Volkskammer

(A)

10. Sitzung.

Dienstag, den 11. März 1919.

	Seite
Registrandenvortrag Nr. 42	349 D
Entschuldigungen	349 D
Annahme des Antrages des Direktoriums zur Geschäftsordnung, wonach der von einem Aus- schuß zu einer Beschwerde oder einem Bittgesuche gestellte Antrag als Beschluß der Kammer gilt	349 D
Mitteilung eines Wunsches der Stenographen, das Sprechen der Abgeordneten vom Redner- pult aus betreffend, und Einverständnis der Kammer hierzu	350 A
Allgemeine Vorberatung über den Antrag des Abgeordneten Arzt und Genossen, die Neugestaltung der Kreis- und Bezirks- verwaltungen und -vertretungen auf demokratischer Grundlage betreffend. (Druck- sache Nr. 7)	
(B) Allgemeine Vorberatung und Schlußberatung über den Antrag des Abgeordneten Arzt und Genossen, die Zusammensetzung der Ge- meindevertretungen und der Rats- kollegien betreffend. (Drucksache Nr. 8)	
Allgemeine Vorberatung über den Antrag des Abgeordneten Bühring und Genossen auf Erlaß eines Notgesetzes wegen Umgestal- tung der Verwaltung der Gemeinden. (Drucksache Nr. 22)	350 B
Scherffig (Soz.)	350 C
Wilke (Soz.)	353 B
Müller (L.-Schleußig) (U. S. P.)	356 C, 389 C
Dr. Schulze, Ministerialdirektor Geh. Rat	360 D
Blüher (D. Vp.)	366 B
Dr. Roth (Dem.)	371 C
Beutler (D.-Nat. Vp.)	375 D

(1. Abonnement.)

Seite (C)

Eggert (Soz.)	379 D
Dr. Gradnauer, Minister des Innern	385 D, 391 A
Dennhardt (U. S. P.)	386 B
Lipinski (U. S. P.)	390 A, 391 C
Verweisung der Anträge in Drucksachen 7 und 22 an den Gesetzgebungsausschuß	392 B
Tagesordnung der nächsten Sitzung	385 C

Am Ministertische:

Die Minister Dr. Gradnauer, Rihsche und Schwarz,
Ministerialdirektoren Geh. Räte Dr. Schmitt und Dr.
Schulze, Geh. Rat Dr. Venus, Geheimer Regierungsrat
Dr. Streit und Amtshauptmann Dr. v. Loeben.

Anwesend 90 Kammermitglieder.

Präsident Fräßdorf eröffnet die Sitzung 1 Uhr
9 Minuten nachmittags.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte, den Vortrag aus der Registrande zu
geben.

(Sekretär Dr. Wagner [Dresden] liest:)

(Nr. 42.) Interpellation des Abg. Bühring und Ge-
nossen wegen Unterbindung des Eisenbahnverkehrs nach
Leipzig durch die Eisenbahndirektion.

Präsident: Die Interpellation ist gedruckt und ver-
teilt; Abschrift davon ist dem Herrn Finanzminister zu-
gestellt worden.

Entschuldigt sind für heute die Herren Abgeord-
neten Dr. Eckardt und Jochen wegen dringender Geschäfte.

Bevor wir in die Tagesordnung eintreten, möchte
ich einige geschäftliche Sachen erledigen.

Das Direktorium beantragt bei der Kammer folgen-
des: Bis auf weiteres soll als Teil der Geschäftsord-
nung folgende Bestimmung gelten:

Der von einem Ausschuß zu einer Beschwerde
oder einem Bittgesuche gestellte Antrag gilt als Be-
schluß der Kammer, falls nicht der Ausschuß selbst
oder wenigstens 10 Abgeordnete spätestens am achten
Tage nach seiner Drucklegung und Verteilung Be-
schlußfassung in einer Vollsitzung beantragen. Der
Gegenstand ist dann zur Schlußberatung auf eine